

Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas

SPD-Abgeordnete im Europäischen Parlament

Herausgeber: Bernhard Rapkay MdEP (V. i. S. d. P.)

www.spd-europa.de

EP / Fußball-Weltmeisterschaft / Zwangsprostitution Nürnberg, 16.6.2006

Lissy Gröner anlässlich der Kampagne zur Fußball-Weltmeisterschaft:

"Stoppt Zwangsprostitution!"

"Die Vorfreude auf spannende und hoffentlich faire Spiele ist groß. Gerade deswegen dürfen wir nicht vergessen, dass mit der Fußball-Weltmeisterschaft die Gefahr des Menschenhandels, insbesondere der Zwangsprostitution, steigt", so **Lissy GRÖNER**.

"Die Kampagne "Rote Karte - Stoppt Zwangsprostitution" der sozialdemokratischen Fraktion in Europäischen Parlament fordert: "Die Welt zu Gast bei Freunden" muss für alle Beteiligten gelten damit eines der schlimmsten Menschenrechtsverbrechen gegen Frauen und Mädchen der heutigen Zeit beendet wird", so **Lissy GRÖNER**.

"Bis zu 800 000 Frauen werden jährlich Opfer von Menschenhändlern - 100.000 von ihnen kommen aus Osteuropäischen Ländern. Damit ist der Frauenhandel mittlerweile für das organisierte Verbrechen profitabler und mit geringeren Risiken behaftet als das Drogengeschäft. Es ist die Pflicht der EU-Mitgliedsstaaten Maßnahmen zu ergreifen, die dieses Verbrechen beenden. Eine wichtige Maßnahme wäre die Einrichtung eines Bleiberechts für die Opfer von Menschenhandel, so wie es zum Beispiel schon in Belgien existiert", so **Lissy GRÖNER**.

"Auch die Einrichtung eines Nottelefons für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution, wie von der Kommission angekündigt und versprochen, hätte besonders während der Weltmeisterschaft einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Zwangsprostitution leisten können. Es ist unverantwortlich von der Kommission, dass sie ihr Versprechen bis heute nicht eingelöst hat."

Während der Fußball-Weltmeisterschaft werden sich sozialdemokratische Europaabgeordnete in mehreren Austragungsorten mit der Kampagne "Stoppt Zwangsprostitution" gegen diese moderne Form der Sklaverei einsetzen.

- Aktionstag in Nürnberg ist am Freitag 16.06.2006

Für weitere Informationen: Büro Lissy Gröner +32 228 45412

PRESSSEMITTEILUNG